## Bayerische Staatsregierung



Sie befinden sich hier: Startseite -> Weibliche Vorbilder bringen Bewegung in überholte Geschlechterrollen - Frauen

## Weibliche Vorbilder bringen Bewegung in überholte Geschlechterrollen – Frauen

29. Dezember 2022

Bayerns Frauenministerin und Frauenbeauftragte der Bayerischen Staatsregierung Ulrike Scharf appelliert: "Ich fordere ein Umdenken in unseren Köpfen: Die gleiche Teilhabe von Frauen und Männern muss eine Selbstverständlichkeit sein!" Die Ministerin betont weiter: "Auf unserer neuen frauenpolitischen Website bayerns-frauen.de geben wir Frauen in all ihrer Vielfalt eine Bühne. Wir zeigen starke Persönlichkeiten – ihr Können, ihre Talente und Ziele. Beeindruckende Lebenswege, die uns ermutigen und motivieren, ein selbstbestimmtes Leben zu führen. Diese Frauen sind Mutmacherinnen! Vorbilder, die Bewegung in überholte Geschlechterrollen bringen. Sie inspirieren uns, den eigenen Begabungen und Zielen zu folgen. Dabei ist jede anders stark!"

Stereotype Rollenbilder beeinflussen noch immer das Denken und Tun. Das beginnt bei rosafarbenen Spielsachen für Mädchen und hört bei der Wahl des Berufs oder Studienfachs nicht auf. Starke Vorbilder ermutigen Mädchen und junge Frauen ihren Weg zu gehen. Keine Frau sollte sich durch gesellschaftliche Erwartungen einschränken. Wichtig ist, dass gerade junge Frauen keine Berührungsängste haben und neugierig sind. Denn nur wer sich ausprobiert und Neues versucht, lernt sich und seine eigenen Stärken und Talente richtig kennen.

Unter bayerns-frauen.de sind neben den Frauenportraits, die regelmäßig erweitert werden, auch aktuelle frauenpolitische Themen und ein Servicebereich zu finden.

Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers

Inhalt Datenschutz Impressum Barrierefreiheit

